

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 9. Januar 2014 Nummer 01/02

Amtliches	Seite 2
Schule	Seite 8
Sozialstation	Seite 7
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 14

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergermeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Bürgermeister Toni Huber feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum

Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz dankte Bürgermeister Toni Huber im Namen des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung sowie der gesamten Bevölkerung für sein Engagement als Ortsobershaupt in den letzten 20 Jahren.



Amtliche Nachrichten

Gemeinderat besichtigt Räumlichkeiten des Modellbahnclubs

Kurz vor Weihnachten nutzte der Gemeinderat seine letzte Sitzung, um zuvor die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule zu besichtigen. Seit rund achteinhalb Jahren saniert der Modellbahnclub diese Räumlichkeiten. Der Zustand, in welchem sich die Räumlichkeiten vor rund einem Jahrzehnt befanden, zeigte deutliche Mängel. Probleme mit eindringender und aufsteigender Feuchtigkeit erforderten einen riesigen Aufwand. Potentiell andere Nutzungsinteressenten, welche zuvor die Räumlichkeiten besichtigten, hatten aufgrund des enormen Aufwandes von einer Nutzung dieser Räumlichkeiten Abstand genommen.

Arnold Faißt hat mit seinen relativ wenigen Mitstreitern jedoch die Chance ergriffen und in den vergangenen Jahren wurden insgesamt rund 9.000 Arbeitsstunden geleistet. Verbunden damit war auch ein beträchtlicher finanzieller Aufwand, welchen die Mitglieder zum größten Teil aus der eigenen Tasche bezahlten. Mittlerweile sind die Räumlichkeiten zu einem echten Schmuckstück geworden. Die Bruchsteinwände wurden in großen Teilen wiederum freigelegt, der Wasserproblematik ist man fast komplett Herr geworden. Eisenbahntypische Utensilien haben Einzug gehalten. Ein Raum wurde zu einem Eisenbahnwagen ausgebaut. Sanitäre Räumlichkeiten wurden komplett



neu installiert, ebenso eine Küche, um sich selbst oder Gäste bewirten zu können. Wenn die noch fehlenden Restarbeiten abgeschlossen sind, wollen sich die Mitglieder des Modellbahnclubs dann wieder ihrem ursprünglichen Hobby widmen. Die im ehemaligen Schulgebäude in Au aufgebaute Modellbahnanlage wurde bereits in das Untergeschoss der Grundschule gebracht. Dort soll im größten Raum, welcher früher als Schulküche und später als Aufenthaltsraum des kommunalen Bau-

hofes genutzt wurde, die Modellbahnanlage aufgebaut werden. Die Mitglieder freuen sich schon heute, wenn sie ihrem ursprünglichen Hobby frönen können.

Der Gemeinderat zeigte sich beeindruckt von dem großen Engagement und zollte Lob und Anerkennung. Bürgermeister Toni Huber brachte zur Besichtigung ein Bild von Weisenbach mit, welches in den Räumlichkeiten sicherlich einen schönen Platz finden wird.

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihszeiten

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können

schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Zwei 7-Zonen-Matratzen, 1 x 2 m, gut erhalten, Telefon 2649

2. Jugendzimmer-Anbauwand mit Bett, grün, Telefon 4335

Auftaktveranstaltung zum LEADER-Projekt „Innovative, barrierearme Wohnformen für ältere Menschen“

Wie wollen wir im Alter wohnen und leben? Wie können wir ein Altwerden in vertrauter Umgebung ermöglichen? Welche Angebote brauchen wir für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger? Welche Unterstützung benötigen wir für die Familien zur Betreuung der älteren Generation?

Zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen sind in den kommenden Monaten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eingeladen. Das Ziel für die Zukunft ist, Hilfe und Unterstützung anzubieten, auch wenn die Bürger nicht mehr zu Hause wohnen können. Die Zahl alleinstehender älterer Menschen in Weisenbach wird so groß sein, dass es nur gemeinsam zu schaffen ist, diese Menschen gut zu betreuen und ihnen ein Altwerden in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat die Teilnahme an einem von der EU geförderten LEADER-Projekt beschlossen. Für die Umsetzung wurde SPES Zukunftsmodelle e.V. aus Freiburg beauftragt. Gemeinsam mit allen interessierten Bürgern soll ein Konzept entwickelt werden, das passgenau auf die Bedarfslage der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zugeschnitten ist. Dies kann von barrierearmen Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeit von der Tagespflege bis zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung für ältere und hilfebedürftige Menschen beinhalten. Ziel ist ein partnerschaftliches Miteinander von Menschen die bereit sind, ehrenamtlich, auf Honorarbasis oder professionell für ein würdiges Leben älterer Menschen mitzuarbeiten. Dies soll Hand in Hand gehen mit den Angeboten von Vereinen und Verbänden. Die ambulante Pflege der Sozialstation ist eine weitere wichtige Stütze in dem zu bildenden Hilfenetzwerk.

Ein seit Jahren sehr gut funktionierendes Beispiel gibt es in Eichstetten am Kaiserstuhl. Dort bietet die Bürgergemeinschaft betreutes Wohnen, eine Pflegewohngruppe und viele weitere soziale Dienste rund um Familie und Pflege an. Damit können Familien und pflegende Angehörige entlastet werden, Pflegebedürftige können in ihrer Heimatgemeinde und im gewohnten Umfeld bleiben.

In einer Auftaktveranstaltung am

**Mittwoch, 22. Januar 2013, 18.00 Uhr im
Kath. Gemeindehaus „St. Wendelin“, Belzerweg in Weisenbach**

werden von Fachleuten der SPES die einzelnen Projektschritte vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und auch beim Projekt mitzuarbeiten. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

gez.
Toni Huber, Bürgermeister



Fahrt in die Partner- gemeinde vom 9. Oktober bis 12. Oktober 2014

Im Jahr 2014 möchten wir wieder eine Bürgerreise in die Partnergemeinde Kriebstein anbieten. Die Vorbereitungen für die Begegnung sind bereits angelaufen und die Freunde aus Kriebstein freuen sich schon sehr auf eine weitere Begegnung mit den Freunden aus Weisenbach. Die Gemeinde Weisenbach und der Arbeitskreis Partnerschaft möchten nun alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufrufen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Die Reise wird vom **9. bis 12. Oktober 2014** stattfinden. Die Weisenbacher Gäste werden dieses Mal im sehr schönen **Hotel Waldhaus Lauenhain, direkt an der Talsperre** untergebracht sein. Zusammen mit den Freunden aus Kriebstein wurde bereits ein erster Programmentwurf erarbeitet. In diesem Jahr stehen unter anderem die Stadt Leipzig, die Besichtigung eines Rittergutes, das Schloss Hubertusburg und der Besuch eines Theaterstücks auf dem Programm. Die Kosten für die **Busreise** sowie **Übernachtung und Frühstück** belaufen sich auf 250 Euro pro Person im Doppelzimmer; im Doppelzimmer mit Seeblick auf 280 Euro; für ein Einzelzimmer wird ein Einzelzimmerzuschlag berechnet. Inklusiv ist auch ein Drei-Gänge-Menü am Abend der Ankunft. Wir würden uns freuen, wenn uns viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Kriebstein begleiten würden. Zur Anmeldung oder weiteren Informationen melden Sie sich bitte im Rathaus Weisenbach, bei Manuela Frorath, Tel. 07224 9183-10 oder per E-Mail an: M.Frorath@weisenbach.de. Da wir dem Hotel baldmöglichst Bescheid geben müssen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Interesse bis **Anfang Februar** anmelden könnten.

Wir freuen uns schon heute auf einen schönen Aufenthalt in unserer Partnergemeinde Kriebstein.

Bürgermeister Toni Huber feiert 20-jähriges Dienstjubiläum

Just auf den Tag genau waren es in der letzten Sitzung des Gemeinderates 20 Bürgermeisterjahre, auf welche das Ortsobershaupt Toni Huber zurückblicken konnte. Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz nahm dies eingangs der letzten Gemeinderatssitzung, am 19. Dezember 2013, zum Anlass, die beiden Jahrzehnte Revue passieren zu lassen und Bürgermeister Toni Huber namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der gesamten Bevölkerung für sein Engagement als Ortsobershaupt zu danken.

Am 19. Dezember 1993 trat Toni Huber, damals 29 Jahre alt, seinen Dienst bei der Gemeinde Weisenbach an. Durch den damals dienstältesten Gemeinderat Anton Miles wurde er in feierlichem Rahmen verpflichtet. Die ersten Tage, daran erinnert sich der Jubilar und die älteren Mitglieder des Gemeinderates bzw. Mitarbeiter der Verwaltung nur ungern noch, waren von Unwetterereignissen geprägt. Durch Starkregenereignisse eingetretene Schäden galt es zu beseitigen. Doch die folgenden Jahre brachten viele erfreulichere Aufgaben. In der ersten Amtsperiode von 1993 bis 2001 galt es auf dem Kirchplatz den Wendelinus-Brunnen zu gestalten, den neuen Einkaufsmarkt „Am Zimmerplatz“ zu eröffnen und die Sportanlage zu bauen und ihrer Bestimmung zu übergeben. Eng damit verbunden war der Neubau einer Toilettenanlage und eines Allzweckraumes bei den Sportanlagen bzw. beim Festplatz. Eine große Herausforderung war der Wegzug der Firma Holtzmann. Viele Stunden mussten in endlos erscheinende Gespräche zur Erstellung einer Rahmenplanung investiert werden; die nachfolgende Erschließung des Holtzmann-Areals erforderte dann den Einsatz nicht unerheblicher finanzieller Mittel. Neue Wege ging Bürgermeister Toni Huber mit den Modalitäten bei der Baugeländeerschließung. Erstmals beim Baugebiet Birket wurde ein städtebaulicher Vertrag nach § 124 BauGB beschlos-

sen. Den Jüngsten in der Gemeinde galt die Aufmerksamkeit mit der Erweiterung und Sanierung des Kindergartens in Weisenbach. Die katholische Kirchengemeinde wurde in der Planung und beim Bau des neuen Gemeindehauses, der heutigen „schmucken Stube“ für öffentliche und private Veranstaltungen, unterstützt. Auf dem Zimmerplatz wurde einige Jahre nach der Eröffnung des Einkaufsmarktes das Dienstleistungszentrum geplant und gebaut. Wegweisend war man damals, denn dieser Bereich hat heute Zentrumsfunktion, nicht nur für Weisenbach, sondern auch für die Ortsteile der benachbarten Gemeinden. Saniert wurden in den vergangenen 20 Jahren zahlreiche Kanalbereiche und Straßenabschnitte, hervorzuheben ist dabei die Sanierung der Straße „Im Viertel“. Zukunftsgerichtet war die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit der Ausweisung neuer Siedlungserweiterungsgebiete, die Fortführung des Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“, Stärkung der alten Ortskerne in Weisenbach und Au, Maßnahmen zur Offenhaltung der Landschaft durch entsprechende Bemühungen im Bereich der Schafbeweidung sowie die Verbesserung der Infrastruktur durch den Ausbau des Erdgas- und Breitbandkabelnetzes.

Beispielhaft war auch der Zusammenschluss der Abteilungen Weisenbach und Au zu einer Gemeindefeuerwehr. Im Kinder- und Jugendbereich wurde eine Krabbelgruppe gegründet und in der Grund- und Hauptschule eine Kernzeitenbetreuung eingeführt. Bedeutend waren in jenen Jahren auch die Planungen zum Anschluss der Murgtalstrecke an das Stadtbahnnetz in Karlsruhe, welches ihren Abschluss mit der Einweihung der Stadtbahnstrecke ins Murgtal im Jahr 2002 fand. Im Friedhofsbereich wurden die Bestattungsformen geändert und aktuellen Bedürfnissen angepasst. Es wurde umgestellt auf doppeltiefe Gräber, sodass eine ursprünglich ins Auge gefasste Er-

weiterung der Friedhöfe vermieden werden konnte. Auf dem Friedhof in Weisenbach wurden erstmals Urnenstelen errichtet. Die alljährlichen Neujahrsempfänge führte Bürgermeister Toni Huber ein und nutzt diese seit zwei Jahrzehnten, um auch das Ehrenamt im Rahmen entsprechender Würdigungen zu stärken. Neubürgerempfänge, Bilderausstellungen im Rathaus, die Umstrukturierung des Sommerferienprogramms oder der Seniorenausflüge waren weitere Beispiele seiner Initiativen. Rege war man bei der Teilnahme an Ortsverschönerungswettbewerben und hat dabei fast immer herausragende Platzierungen erzielt. Die kommunale Partnerschaft zu Kriebstein wurde ausgebaut und eine neue Gemeindepartnerschaft zu San Costanzo ins Leben gerufen.

Am 14.10.2001 wurde Toni Huber mit 97,21% als Bürgermeister bestätigt. Die wichtigsten Themen der zweiten Amtsperiode waren die Einweihung der Stadtbahn ins Murgtal, der Start der Flurneuordnung in Weisenbach, verbunden mit der neuen Zufahrt zum Schafstall und der Erweiterung des Schafstalles, der Ausbau des T-DSL-Netzes für Weisenbach, der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Häuserwies sowie die Weiterführung der Ortsverschönerungswettbewerbe und des Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“, welches unter dem Leitsatz „Innen vor Außenentwicklung“ der Stärkung der Ortskerne dient. Vor dem Rathaus musste das RÜB rechts der Murg gebaut werden, im Tourismusbereich ging man in Kooperationen mit den anderen Murgtalkommunen neue Wege und in Weisenbach wurde ein Wanderwegenetz sowie ein Mountainbikenetz ausgewiesen. Auf Wunsch der Bevölkerung wurden auch auf dem Friedhof in Au Urnenstelen errichtet. Vielfältige weitere Themen wie die Sanierung der Fußgängerbrücke in der Eisenbahnstraße, die Wohnumfeldmaßnahme im Bereich des Alten Dorfweges, die Sanierung von Treppenanlagen und

Friedhofswegen auf dem Friedhof in Au oder die Modernisierung der EDV in der Schule waren weitere Themenfelder. Große Bedeutung hatte die Vorbereitung und Aufnahme in das Landessanierungsgebiet mit dem Bereich „Ortsmitte I“. Denn nur dadurch konnten in den Folgejahren bis zum heutigen Zeitpunkt umfangreiche Maßnahmen im Sanierungsgebiet angegangen werden. Viele dieser Maßnahmen waren und sind in die Zukunft gerichtet. Neben der regelmäßigen Fortschreibung der Konzepte im Ausbau der Kinderbetreuung galt in den letzten Jahren das Augenmerk auch den Senioren und so wird seit einigen Jahren die Seniorenarbeit gebündelt.

Der demografischen Entwicklung wird damit Rechnung getragen. Auch kleine Dinge haben ihre Wirkung und so sind auch Initiativen durch die Übernahme von Grünanlagenpatenschaften wichtig für das Ortsbild. Zur Stärkung der Landschaftspflege wurde über einige Jahre hinweg Weisenbacher Weidelamm zu Ostern und zu Weihnachten angeboten. Eine ehrenamtliche Rentnergruppe nahm den Anstoß von Bürgermeister Toni Huber gerne auf und „verpasste“ der Festhalle im Innenbereich ein neues Outfit. Die ehrenamtliche Internetgruppe, unter Leitung von Bürgermeister Toni Huber, wurde im Jahre 2006 mit dem Preis „Beste Community“ geehrt und zum Internetdorf 2006 gekürt. Um das „Ohr“ an der Bevölkerung zu haben, führt Bürgermeister Toni Huber in regelmäßigen Abständen kommunalpolitische Frühschoppen durch und nimmt dabei kleine und große Anregungen aus den Reihen der Bevölkerung gerne auf. Um den traditionellen Weinbau in Weisenbach zu erhalten, hat die Gemeinde die Grundstücke im Bereich „Kapf“ übernommen und einen Investor gesucht. Der Erfolg dieser Maßnahme wird heute deutlich sichtbar. Von der Kirchengemeinde wurde der Kindergarten sowie die Wendelinuskapelle übernommen; gerade die Wendelinuskapelle steht aktueller denn je auf der Tagesordnung.

Am 27. September 2009 wurde Bürgermeister Toni Huber erneut mit 99,3% für die dritte Amtsperiode bestätigt. Auch wenn von dieser erst rund die Hälfte vorbei ist, so waren auch diese Jahre von steten Impulsen und Maßnahmen geprägt. So wurden die Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm und dem Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ zielgerichtet in Weisenbach und Au eingesetzt, um kommunale und private Maßnahmen umsetzen zu können. Die Flurneuordnung wurde vorangetrieben und die Gewanne Langenbusch Benzenloch durch entsprechende Maßnahmen aufgewertet. Die Planung für den nächsten Abschnitt im Ortsteil Au ist derzeit im Gange. Zahlreiche Stützmauern galt es in den vergangenen Jahren zu sanieren und aktuell ist man rund um den Friedhof im Gange. Das Thema „Tour de Murg“ ist ein weiteres wichtiges Thema, welches in der Vergangenheit schon zahlreiche Gespräche erforderte. Doch in Weisenbach scheint man auf der Zielgeraden angekommen zu sein, sodass die berechtigte Hoffnung steht, dass noch in der dritten Amtsperiode der „Tour de Murg“ Radweg durch die Straße „In den Höfen“ und über die neugeplante Radbrücke führt. Das vergangene Jahr wurde für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes genutzt; die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes wurde Ende 2013 in Auftrag gegeben. All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass Weisenbach als Wohngemeinde weiterhin eine positive Fortentwicklung nimmt. Neben der Gründung des Fördervereins Wendelinuskapelle hat insbesondere die Gründung des Schwimmbadvereins „Latschigbad“ ganz besondere Bedeutung, denn durch die Übertragung des Betriebes auf den Verein werden finanzielle Mittel frei, welche in das Bad investiert werden können und dieses somit mittel- bis langfristig zukunftsicher machen.

Leitsätze des Handelns von Bürgermeister Toni Huber waren und sind „mit den Bürgern, für die Bürger“ sowie „die Positionierung von Wei-

senbach als moderne und innovative Gemeinde“. Getreu diesen Leitsätzen handelte der Bürgermeister-Jubilar zum Wohle der Gemeinde in den vergangenen zwei Jahrzehnten und prägte diese Zeit mit Gestaltungswillen und Engagement. Die Glückwünsche verband Rudolf Fritz, stellvertretend für alle, mit der Hoffnung auf Fortsetzung der konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen. Allein beim Blick auf die geplanten Projekte im gerade begonnenen Jahr sind Engagement sowie konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller gefragt. Denn die geplante Sanierung der Jahnstraße und der Friedhofskapelle, der Neubau von Toilettenanlagen bei der Heimatstube und beim Friedhof, die mittelfristig angedachte Sanierung der Sporthalle, weitere investive Maßnahmen im Latschigbad, die Fortführung der Flurneuordnung in Au sowie Konzeptentwicklungen zur Weiterführung des Landessanierungsprogrammes, des Entwicklungsprogramms „Ländlicher Raum“ oder für innovative Wohnformen, um älteren Menschen das Verbleiben in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen, bedürfen weiterhin viel Kraft und Anstrengung.

Gemeinderat beschloss Richtlinien zur Förderung des Bauplatzerwerbs durch Familien

Der demografische Wandel ist landauf, landab bei den verantwortlichen Städten und Gemeinden zu spüren. Besonders betroffen davon sind die ländlichen Bereiche und so kann man, wenn man die Entwicklung der Einwohnerzahl der Gemeinde verfolgt, erkennen, dass auch Weisenbach von einer rückläufigen Einwohnerzahl nicht verschont bleibt. Aus diesem Grund ist es Ziel des Gemeinderates und der Verwaltung Anreize zu schaffen, mit welchen die Attraktivität von Weisenbach als Wohnstandort gestärkt wird. Gemeinderat und Verwaltung haben sich daher mit Bonusregelungen beim Kauf kommu-

nalier Baugrundstücke befasst. In der letzten Sitzung wurde daher einstimmig eine Förderrichtlinie beschlossen, welche vorsieht, dass beim Erwerb eines kommunalen Baugrundstückes für zum Haushalt zählende Kinder bis zum 18. Lebensjahr ein Familienrabatt von 2.000 Euro je Kind gewährt wird. Maßgebend für die Alterseinstufung ist der Zeitpunkt der Beurkundung des notariellen Kaufvertrages. In diesen wird eine Bauverpflichtung aufgenommen, wonach das erworbene Grundstück binnen einer bestimmten Zeit zu bebauen ist. Erforderlich ist weiterhin, dass das zu errichtende Familienwohnheim selbst genutzt wird.

Die Verantwortlichen erhoffen sich dadurch, dass der Ein oder Andere durch die entsprechende Förderung animiert wird, ein kommunales Baugrundstück in Weisenbach zu erwerben und hierauf sein Familienwohnhaus zu errichten.

Die aktuell von Seiten der Kommune zur Verfügung stehenden Baugrundstücke können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung, Hauptamtsleiter Walter Wörner, erfragt werden. Die Förderrichtlinie ist in diesem Gemeindeanzeiger entsprechend abgedruckt.

RICHTLINIEN ÜBER DIE FÖRDERUNG DES BAUPLATZERWERBS DURCH FAMILIEN

Vorbemerkung:

1. Förderziel

1.1 Die Gemeinde Weisenbach fördert den Erwerb von kommunalen Baugrundstücken im Rahmen eines Familienbonus.

1.2 Diese Förderung soll dazu beitragen, Familien beim Erwerb eines kommunalen Baugrundstückes in Weisenbach zu unterstützen und dadurch Weisenbach als Wohnstandort für Familien attraktiv zu halten.

1.3 Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung der Gemeinde Weisenbach, auf welche kein Rechtsanspruch besteht.

2. Fördervoraussetzungen

2.1 Gefördert wird der Erwerb kommunaler Baugrundstücke auf

dem Gebiet der Gemeinde Weisenbach.

2.2 Voraussetzung für eine Förderung ist der notarielle Abschluss eines Kaufvertrages über ein Grundstück der Gemeinde Weisenbach, welches im Sinne des BauGB bzw. der Landesbauordnung mit einem Wohnhaus bebaut werden kann.

3. Art und Höhe der Förderung, Antragstellung und Auszahlung

3.1 Für jedes zum Haushalt zählende Kind bis zum 18. LJ wird ein Familienrabatt vom 2.000 Euro je Kind gewährt. Maßgebend für die Alterseinstufung ist der Zeitpunkt der Beurkundung des notariellen Kaufvertrages.

3.2 In den notariellen Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung auf-

genommen, wonach das erworbene Baugrundstück binnen einer bestimmten zu vereinbarenden Zeit mit einem eigengenutzten Familienheim bebaut werden muss.

3.3 Das zu errichtende Familienwohnheim muss eigengenutzt werden.

3.4 Der Familienbonus wird direkt als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, so dass sich dieser entsprechend um diesen Nachlass verringert.

4. Inkrafttreten

Die Richtlinie zur Förderung des Bauplatzerwerbs durch Familien treten zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Weisenbach, 19. Dezember 2013
gez. Toni Huber, Bürgermeister

Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse

Jahresendablesung der Wasserzähler 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie gewohnt haben Sie die Ablesebriefe für die Jahresendablesung 2013 bereits erhalten. Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ablesebriefe bis spätestens Freitag, 10. Januar 2014, bei der Gemeinde

Weisenbach vorliegen müssen, damit ein reibungsloser Ablauf der Abrechnung erfolgen kann. Die Schlussrechnungen für das Jahr 2013 mit den neu festgesetzten Abschlägen für das Jahr 2014 werden Ihnen dann im Februar 2014 zuge-

hen. Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Grimm, Telefon 07224 9183-13, wenden.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

Sozialstation

Kath. Sozialstation Forbach

Programm für Café Vital, Januar 2014

Mittwoch, 15.01.2014

Tiere im Winter: ABC, die Katze lief im Schnee. Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?

Mittwoch, 22.01.2014

Fit im neuen Jahr: Ein munterer Spielnachmittag der Generationen.

Mittwoch, 29.01.2014

Wir basteln ein Schneeglöckchenbild zur Dekoration und singen volkstümliche Lieder.

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten.

Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Besucher mit Betreuungsbedarf 18€, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 €. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., Telefon 07228/960575

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe), Januar 2014

Donnerstag, 09. Januar

Feste und Feiern im Ablauf des Lebens; Wintergedichte zum Jahreswechsel; Wir basteln eine Schneeflocke

Donnerstag, 16. Januar

Vogelwelt am Futterhäuschen; Lustiges Rätsel

Donnerstag, 23. Januar

Bastelstunde mit dem Schneemann

Donnerstag, 30. Januar

Wo ist das denn? Ansichtskarten Puzzle

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für

Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich.

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (18€ / Nachmittag).

Die Senioren- Aktiv- Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., Telefon 07228/960575

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-109

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
11./12.1. - Zahnärztliche Praxisklinik, Dr. Salwerk & Kollegen, Luisenstraße 41, Gaggenau, Telefon 07225 3910

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 - 8.30 Uhr
Samstag, 11. Januar
Marien-Apotheke, Hofstätte 4, Gernsbach, Telefon 07224 1637
Sonntag, 12. Januar
Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Beratungsstelle für sexuelle
Gesundheit mit anonymer,
kostenloser AIDS-Beratung
und STD-Ambulanz**

Landratsamt Rastatt - Gesundheitsamt, Am Schlossplatz 5,
Rastatt, ☎ 07222 381-2314, -2308

Sprechzeiten: Montag 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung auch in den
Außenstellen Baden-Baden und Bühl

Schulnachrichten

Freie Waldorfschule Rastatt

Infoabende zur Einschulung oder zum Quereinstieg in die Freie Waldorfschule Rastatt

Am 13. und 20. Januar, jeweils um 20 Uhr, bietet sich Interessierten und Erntklasseltern die Möglichkeit, Näheres über die Freie Waldorfschule Rastatt, Ludwig-Wilhelm-Straße 10, zu erfahren und sich umfassend über die Schule zu informieren. An zwei weiteren Abenden, am 10. und 17. März, steht die künstlerische Ausrichtung der Schule im Vordergrund.

Die Freie Waldorfschule Rastatt ist als Gesamtschule organisiert. So bilden die Schülerinnen und Schüler in den ersten acht Schuljahren eine feste Gemeinschaft mit einem Klassenlehrer.

rer. Fachunterricht wie Musik, Handarbeit oder Religion erhalten sie von ausgebildeten Fachlehrern. Auch der Fremdsprachenunterricht ab Klasse eins gehört zum Programm. Daneben haben die künstlerischen Fächer ebenfalls einen hohen Stellenwert.

Die Freie Waldorfschule bietet eine Kernzeitbetreuung bis 14 Uhr sowie Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr mit Mittagsverpflegung an.

Über den Aufbau und die Zielrichtung der Schule informieren die Info-Abende ausführlich. Thema sind au-

Berdem die Organisation der Oberstufe mit Abitur, Haupt- und Realschulabschluss. Finanzielle Fragen und solche der Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern kommen dabei ebenfalls zur Sprache.

Eine weitere Gelegenheit zum Kennenlernen bietet zudem der Tag der offenen Tür der Freien Waldorfschule Rastatt und des Waldorfkindergartens Rastatt am 22. Februar von 11 bis 17 Uhr.

Weitere Infos unter: www.waldorfschule-rastatt.de, Tel. 07222 7746960.

Realschule Gernsbach

Elternsprechabende Realschule Gernsbach

Der Elternsprechabend ist eine gute Möglichkeit für Eltern, sich mit dem Klassen- bzw. einem Fachlehrer über die schulischen Leistungen des Kindes, des Verhaltens und andere auf die Schule bezogene Themen zu unterhalten. Dies kann mit oder ohne Beisein des Kindes geschehen.

Die Lehrer befinden sich am Sprechabend in einen ihm zugeteilten Raum, wo sie anhand eines Raumplans jeder finden kann.

Ein Gesprächstermin dauert in der Regel fünf bis zehn Minuten und dient nur einer kurzen Mitteilung über die Leistungen, das Verhalten oder sonstige Auffälligkeiten. Auch die Eltern sollten wichtige Informationen über ihre Kinder, die die schulischen Leistungen betreffen oder diese beeinflussen könnten, mitteilen.

Anstatt eines Termins beim Elternsprechabend können Eltern auch jederzeit Kontakt mit den jeweiligen Lehrern aufnehmen und um ein

Gespräch außerhalb des Sprechtags, auch in Form eines Telefonats, bitten. Eine solche Kontaktaufnahme erfolgt etwa über das Schulsekretariat, eine formlose schriftliche Bitte, die durch das Kind übermittelt wird, oder sogar per E-Mail. Im Rahmen der schulorganisatorischen Möglichkeiten wird dem Gesprächswunsch im Allgemeinen so bald als möglich entsprochen.

Für den Elternsprechabend teilen die Eltern im Vorfeld über ihr Kind auf einem Formular mit, welche Lehrer sie sprechen möchten und in welchem Zeitraum dies etwa geschehen soll, damit Termine mit den Lehrern vereinbart werden können.

Diese Elternsprechabende finden an der Realschule Gernsbach an folgenden Tagen statt:

*Freitag, 17.01., 16.00 - 20.00 Uhr,
Klassen 5, 9, 10*

*Dienstag, 21.01., 16.00 - 20.00 Uhr,
Klassen 6, 7, 8*

Vorankündigung

31.01., 19.30 Uhr, Stadthalle Gernsbach Sinfoniekonzert mit dem Sinfonieorchester „Musikfreunde Heidelberg“ zugunsten des Fördervereins der Realschule

14.03., ab 15 Uhr: Tag der offenen Tür
26. + 27.03.: Anmeldung für die neuen 5. Klässler

28.03., 19 Uhr: Bunter Abend der RS Gernsbach, Stadthalle Gernsbach



Vereinsnachrichten

Murgtaler Modellbahnclub Weisenbach

Herzlichen Dank

Der Murgtaler Modellbahnclub bedankt sich bei allen Modellbahn-Freunden, die uns an unserem "Tag der offenen Tür" am 05. und 06. Januar 2014 besucht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die uns durch freiwilligen Arbeitseinsatz, Kuchen und sonstige Spenden wieder unterstützt haben.

DRK Ortsverein Gernsbach

Heute Blutspendetermin in Gernsbach

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am heutigen Donnerstag, dem 09.01.2014, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Altpapiersammlung

Der Harmonika-Spielring Weisenbach führt am Samstag, 18. Januar, in Weisenbach eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier morgens ab 8.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zu lagern. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Musikverein Weisenbach

Musikverein feiert 2014 sein 90-jähriges Bestehen



Der Musikverein Weisenbach besteht im Jahr 2014 seit 90 Jahren. Diesen besonderen Geburtstag möchte der Verein mit zahlreichen Veranstaltungen feiern und lädt hierzu die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Die Musikerinnen und Musiker haben das Jubiläumsjahr mit der musikalischen Umrahmung des diesjährigen Neujahrsempfangs der Gemeinde begonnen.

Am Sonntag, 19. Januar 2014, findet die Mitgliederversammlung im Gasthaus „Grüner Baum“ statt. Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums gibt es um 16:30 Uhr zunächst einen Sekt Empfang für die Ehrenmitglieder und Mitglieder. Die Versammlung beginnt um 17:00 Uhr. Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird das Jubiläumskonzert am Samstag, 10. Mai 2014, um 19:00 Uhr in der Festhalle Weisenbach darstellen. Den ersten Teil wird der Musikverein unter der musikalischen Leitung seines Dirigenten Hans Bogner mit bekannten Titeln gestalten, wie zum Beispiel der Polka „Auf der Dorfstraße“, der „Italienische Operngala“ oder der Filmmusik aus dem Film der „König der Löwen“. Im zweiten Teil wirkt der Familienchor Weisenbach unter der musikalischen Leitung von Frau Claudia Mnich mit. Die Besucherinnen und Besucher können sich bei dieser Premiere auf Titel wie „Volare“ oder ein Schlagermedley von „Connie Francis“ freuen. Am Samstag und Sonntag, 28. und 29.

Juni 2014, findet ein zweitägiges Fest im Pfarrgarten und im Gemeindehaus statt. Am Samstagabend lädt ein mediterraner Abend mit entsprechenden Speisen und Getränken bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen zum Verweilen in den Pfarrgarten ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Murgtalband „TIKIBAR“ mit Sänger Mario Götz. Der Sonntag steht im Zeichen der Blasmusik und einem vielseitigen kulinarischen Angebot. Nachdem es in Weisenbach seit mehreren Jahren keine öffentliche Weihnachtsfeier mehr gab, möchte der Musikverein diese Veranstaltung am Samstag, 13. Dezember 2014, wieder aufleben lassen. Ausklingen wird das Jubiläumsjahr mit dem traditionellen Einspielen der Weihnacht bei der Wendelinus-Kapelle Weisenbach. Bei den verschiedenen Veranstaltungen wird mit einer Fotoausstellung die 90-jährige Vereinsgeschichte beleuchtet. Der Musikverein bittet alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger, in ihren privaten Fotoarchiven zu schauen, ob sie Bilder von öffentlichen Ereignissen der Gemeinde, Vereinsfesten oder vereinsinternen Aktivitäten besitzen, die einen Bezug zum Musikverein Weisenbach haben. Die Bilder können bei Annerose Gabauer, Telefon 76 51, Rosenstraße 2, Anton Großmann, Telefon 4 06 06, Gaisbachstrae 17, oder Steffen Miles, Telefon 9 32 03 57 (ab 19:00 Uhr), Schützenstraße 24, abgegeben werden.

Einladung zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung des Freizeitclubs Weisenbach laden wir Euch alle recht herzlich ein.

Wann: Sa., 18.01.2014 um 19:00 Uhr

Wo: Gasthaus zur Krone in Weisenbach Au

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Entlastung
5. Bericht Abt. Fußball
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Vorschau Aktivitäten 2014

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein. Der FCW lädt dich zu einem kleinen Vesper ein!

Die Vorstandschaft des FCWs

Anmeldungen bitte bis 16.01.2014 bei Edgar Lehmann, E-Mail: Edgar-Lehmann2003@aol.com oder Tel. 07224 50704

Skitag ins Montafon am 11. Januar 2014

Bei unserem Skitag am kommenden Samstag, 11. Januar 2014, sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene können sich noch anmelden. Die freien Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Wie in den letzten Jahren startet der Freizeitclub morgens um 4 Uhr vom Rathausplatz Weisenbach. Ziel ist Gaschurn im Skigebiet der "Silvretta Nova". Preise für Fahrt und Skipass: 80 € Erwachsene, 60 € Jugendliche bis einschl. Jahrgang 96, „Nicht- und Apresskifahrer“ 25 €.

Anmeldungen über Dietmar Lehmann (Tel. 68412) und Bernhard Irth (Tel. 1639), oder über E-Mail-Adresse: info@freizeitclub-weisenbach.de
Wir freuen uns auch über die Teilnahme von "Nichtmitgliedern". Mehr unter www.freizeitclub-weisenbach.de

1. Weihnachtsfeier der SG Weisenbach/Gernsbach

Ihre erste gemeinsame Weihnachtsfeier feierten die D-, C- und B-Mädchen der Fußball-Spielgemeinschaft Weisenbach/Gernsbach in den vergangenen Tagen.

Der Tag begann mit einem Besuch des Europabades in Karlsruhe, bevor man den Abend im Clubhaus des FC Gernsbach bei einem gemeinsamen Essen mit den Eltern und Freunden beendete. Dies bildete den Jahresabschluss eines, vor allem für die Mädchen des FC Gernsbach, ereignisreichen Jahres. So galt es, die Mädchen in eine Spielgemeinschaft mit den Spielerinnen des FC Weisenbach zu integrieren. Rückblickend kann man sagen, dass dies der richtige Schritt war, um dem Mädchenfußball dauerhaft eine Heimat bzw. Zukunft im mittleren Murgtal zu geben. Die Vorstände und Jugendleiter beider Vereine sind sich einig, dass die Bildung einer Spielgemeinschaft absolut sinnvoll war und von beiden Vereinen voll unterstützt wird. So kann die Infrastruktur beider Vereine, was drei Sportplätze und zwei Vereinsheime betrifft, genutzt werden. Durch die SG war es unter anderem möglich, die Heimspiele der C-Mädchen, die unter Federführung des FC Gernsbach auflaufen, überwiegend auf dem Rasen des FC Weisenbach auszuführen, da es bei der Platzbelegung für das Städtische Stadion mit der Stadt Gernsbach keine Einigung

gab und man anderen Vereinen die Möglichkeit der Nutzung dort gab. Sicherlich von Vorteil ist die Tatsache, dass innerhalb der SG auf zwei Trainer zurückgegriffen werden kann, die die DFB C-Lizenz für Kinder- und Jugendfußball besitzen.

Erst in den vergangenen Tagen konnte die Damenmannschaft der SG Weisenbach den zweiten Platz bei den Hallenbezirksmeisterschaften des Bezirkes Baden-Baden erringen und war somit bester Teilnehmer aus der hiesigen Gegend. Beide Vereine versuchen, auch mit Aktivitäten außerhalb des Fußballplatzes, ein interessantes Angebot zu bieten. So ist derzeit ein Ausflug in den Pfingstferien nach Italien in Planung. Hier sollen unter anderem die beiden Partnerstädte von Weisenbach und Gernsbach besucht werden.

Selbstverständlich sind jederzeit neue Mädchen willkommen. Trainiert wird in den Wintermonaten in den Hallen in Gernsbach und Weisenbach, in den Sommermonaten auf den Plätzen des FC Gernsbach und FC Weisenbach, sowie im Städtischen Stadion. Ansprechpartner sind hierzu Volker Krieg, Francesca Di Umberto, Hans-Peter Koritnik oder Thorsten Bach. Einfach eine E-Mail an Thoba73@arcor.de oder an franci511@aol.com, diese wird dann an den entsprechenden Trainer weitergeleitet.

Heimatpflegeverein Weisenbach

Traditioneller Stubenabend

Alljährlich laden wir zu einem geselligen und unterhaltsamen Stubenabend ein. In diesem Jahr findet er am Mittwoch, den 15. Januar, ab 19.00 Uhr, im Kolpinghaus in Weisenbach statt. Die Gäste werden wiederum vom „Bruddler von Ottenhöfen“ Herrn Otmar Schnurr unterhalten, der schon mehrmals bei Stubenabenden war. Unter dem Titel „Geschichte aus dem Lebe“ erzählt der Bruddler mit badischer Gosch Begebenheiten

aus dem Alltag und dem eigenen Zuhause. Für das leibliche Wohl ist mit einem Bauernvesper und Friedhelms Moscht, zu einem Unkostenbeitrag, gesorgt. Einen Zubringerdienst bieten wir ab 18.30 Uhr ab Feuerwehrhaus in Au, der Kreuzung im Viertel, der Heimatstube und dem ehemaligen Gasthaus „Küfer“ an. Alle Mitglieder und Freunde der Stubenabende möchten wir zu diesem gemütlichen Abend recht herzlich einladen.

Karnevalsgesellschaft
Hohle Eiche

Ordenskommers

Am Samstag, 01. Februar 2014, findet auf Schloss Erlen unser Ordenskommers statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Anmeldungen hierzu nimmt ab sofort Anja Uibel, Tel. 12 76, entgegen.

Aufbau und Dekorationsarbeiten

Am Freitag, 24. Januar 2014, beginnen wir mit den Aufbau- und Dekorationsarbeiten in der Festhalle. Beginn ist ab 18.00 Uhr. Wir bitten um rege Teilnahme und Unterstützung.

Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzungen

Die närrischen Tage nahen und auch die Aktiven der KG befinden sich im Endspurt für die Sitzungen in diesem Jahr. Für die beiden Abendsitzungen am 15.02. und 22.02.2014 beginnt der Kartenvorverkauf am Montag, den 20.01.2014. Er wird dieses Jahr berufsbedingt vom Kassier übernommen. Unter der Telefonnummer 07224-656831 können die Karten ab dem 20.01. bestellt werden.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Rückblick Jahresabschlusswanderung



Am Freitag, 27.12.13, trafen sich 22 Männer und Jugendliche der Kolpingsfamilie zur alljährlichen Wanderung zwischen den Jahren im alten Spritzenhaus. Nach einem Startgetränk ging es über die Weinbergstraße - Auer Brücke - Erlenstraße zum Alten Schulhaus in Weisenbach, wo wir die Modellbahnfreunde besuchten.

Nach einer beeindruckenden Führung durch die in jahrelanger und mühseliger Arbeit restaurierten Räume, stärkte man sich mit Brezeln und Bier im gemütlichen Ambiente des Eisenbahnerdomizils.

Danach stand der steile und schwere Aufstieg zum Sängenheim bevor, der aber von allen Kolpingwanderern ohne Klagen bewältigt wurde. Im Sängenheim wurde in fröhlicher Run-

de der Ausklang des Tages gefeiert. Dem Organisator der Tour - Gottfried Lang - sowie den Modellbahnfreunden ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Tag.

Voranzeige: Stubenabend im Kolpinghaus

Der Heimatpflegeverein lädt am Mittwoch, 15. Januar, zum Stubenabend ins Kolpinghaus ein!

Gebrauchtkleidersammlung

Am Samstag, 25.01.2014, sammelt die Kolpingsfamilie wieder Gebrauchtkleider - bitte Schränke durchforsten und alles was nicht mehr getragen wird für einen guten Zweck zur Verfügung stellen!

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Sonntag, den 12. Januar 2014, laden wir unsere Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Die Versammlung findet im Gemeindehaus der kath. Pfarrgemeinde statt und beginnt um 14.30 Uhr. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Ehrungen
8. Fachvortrag „Obstbau im kleinen Hausgarten“ von Dipl. Ing. Kimberger, Landratsamt Rastatt
9. Ausblick auf das Vereinsjahr 2013
10. Blumenverlosung

Änderungen vorbehalten.

LAG Obere Murg

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

- 18./19.1.** BW-Meisterschaften Karlsruhe
25.1. BW-Meisterschaften Senioren/innen Sindelfingen (12.1.)
25./26.1. Südd. Meisterschaften Akt./U18 Karlsruhe (12.1.)

Öffnungszeiten Naturfreundehaus Weisenbach

Ab dem 01.01.2014 ist das Naturfreundehaus aufgrund größerer Renovierungs- und Umbauarbeiten voraussichtlich bis 31.03.2014 nur samstags zum Stammtisch von 14:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. Für die Gäste des Stammtisches steht der Aufenthaltsraum der Hausgäste im unteren Bereich des Naturfreundehauses zur Verfügung. Der Zugang ist ausgeschildert.

Abschlusswanderung

Am Sonntag, dem 29. Dezember, trafen sich die Naturfreunde zu ihrer letzten Wanderung in 2013. Gemeinsam fuhren wir mit der Bahn nach Bad Rotenfels, um dann von dort aus nach Gaggenau-Winkel zu wandern. Wie bestellt, spielte auch das Wetter mit, sodass die Wanderung im Sonnenschein stattfinden konnte. In Isabels Hofstube trafen sich dann alle Naturfreunde

Badische Bühne

Am 25. Januar werden wir zu "Em Karle sei Dande" fahren. Der Eintritt beträgt 15 Euro zuzüglich Fahrtkosten. Gäste und Naturfreunde treffen sich um 17.40 Uhr am Bahnhof in Weisenbach. Von dort fahren wir mit dem Zug nach Karlsruhe und dann mit dem Bus weiter.

Ankunft wird 19.30 Uhr sein. Anmeldung bitte bei Annett Schaible, Telefon 0151-20123994. Es sind noch Plätze frei.

zum Abschluss. Unsere Kinder des Vereins sorgten anschließend mit Fackeln dafür, dass jeder wohlbehalten wieder zur Bahn kam.

Naturfreunde Weisenbach - wir können nicht nur wandern. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.naturfreunde-weisenbach.de oder in Facebook! Hier gibt's immer was Neues.

Änderung der Trainingszeiten

Unser Hallentraining in der Sporthalle in Weisenbach beginnt ab sofort um 20.00 Uhr. Wie bereits bekannt gegeben, bieten wir durch die Verpflichtung von zwei Trainerinnen jede Woche (dienstags) ein qualifiziertes Trainingsprogramm, welches für Jedermann geeignet und gesundheitsfördernd ist.

Skiurlaub Bregenzerwald

Wir haben in der Zeit von Sonntag, 26.01.2014 bis Mittwoch, 29.01.2014 in Schröcken-Warth eine Selbstversorgerhütte angemietet. Die Hütte liegt direkt in Schröcken auf 1.270 m, am Ende des Bregenzer Waldes. Sie kann auch im Winter mit dem Pkw direkt angefahren werden. Zum Ortszentrum sind es 200 Meter. Die Skibushaltestelle ist direkt vor der Haustür. Mit dem kostenlosen Skibus hat man eine kurze Anfahrt ins äußerst attraktive Skigebiet Warth-Schröcken, das in der Saison 2013/2014 mit Zürs-Lech zu einem Mega-Skigebiet verbunden ist.

Wir haben noch einige Plätze frei. Die Übernachtungskosten liegen je nach Belegungszahl zwischen 15 und 20 Euro. Wer noch Interesse hat, kann sich bei Dieter Fröhlich (07224/50820) oder Martin Herrmann (07224/7233) anmelden.

Notruf bei Feuer 112

Generalversammlung am Sonntag

Am Sonntag, 12. Januar 2014, findet um 17.00 Uhr im "Gasthaus Sängenheim" unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, kurzer Jahresrückblick
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer

5. Berichte der Fachwarte
6. Entlastung der Gesamtverwaltung
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Dankesworte
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge allgemeine Aussprache, Versammlungsende

Wir laden alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Gönner und Freunde des Turnvereins recht herzlich ein.

Einladung zur Eröffnungswanderung am Sonntag, 12. Januar

Die Wandersaison 2014 des Schwarzwaldvereins Langenbrand wird am Sonntag, den 12. Januar 2014, mit einer Halbtagestour offiziell eröffnet. Hierzu treffen sich die Teilnehmer um 12:30 Uhr am Bahnhof Langenbrand und fahren um 12:45 Uhr mit der Stadtbahn bis zur Haltestel-

le „Gernsbach Mitte“, wo um 13:00 Uhr die Wanderung beginnt.

Die Wanderstrecke von ca. 10 km führt durch den Kurpark-Igelbachtal bis Loffenau und von dort über den Kugelberg zurück nach Gernsbach, wo eine Schlusseinkkehr geplant ist.

Die Fahrkarten werden besorgt, wer nicht in Langenbrand einsteigt und an der Gemeinschaftsfahrt teilnehmen will, sollte dies zuvor dem Wanderführer melden.

Wanderführer: Adolf Gerstner, Telefon 07228/2461

Wanderung zum Jahresabschluss

Wie bereits bekannt, lud der TV Weisenbach zwischen Weihnachten und Neujahr zur traditionellen Wanderung ein. Der Wanderführer Uli Merkel hatte wieder eine Wanderstrecke gewählt, die trotz "Dauerregen" zu bewältigen war und viele Wanderfreunde des Turnvereins angesprochen hatte.

Abmarsch war um 10.00 Uhr beim Parkplatz Fitterer. Nach einem Morgenschnäpsle bei Friedhelm folgte ein anstrengender Anstieg zum Sängerheim.

Weiter gings über den Stielrain im Dauerregen zu dem Tagesziel "Gasthaus Sternen" in Bermersbach.

Zum Durchhalten und um dem Dauerregen zu trotzen, stärkte man sich mit Glühwein und Süßigkeiten. Nach einer hervorragender Bewirtung trat



die 30-köpfige Wandergruppe, bei verstärktem Landregen, ihre Wanderung nach Forbach an. Gestärkt mit Kaffee und Sahnetorte im "Cafe Henriette" wurde die Heimreise aufgrund des Dauerregens mit der S41 angetreten. Die gute Stimmung lie-

ßen sich die Teilnehmer trotz widriger Verhältnisse nicht nehmen.

Der Turnverein wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern für 2014 Gesundheit und alles Gute.

Traditionelles Gründungstagtreffen

Traditionell haben sich einige Ehrenmitglieder und Mitglieder des Turnvereins am 26. Dezember zum Gründungstagtreffen zu einem Frühstücken im Gasthaus Grüner Baum getroffen.

Roland Schäfer begrüßte die Anwesenden. Er berichtete über die Ereignisse im Jahr 2013, insbesondere über

die geleisteten und die noch bevorstehenden Renovierungsarbeiten in der vereinseigenen Turnhalle. In fröhlicher Runde unterhielt man sich über Aktuelles und Vergangenes.

Nach interessanten Gesprächen ging jeder froh gelaunt nach Hause, um im Kreise seiner Familie den zweiten Weihnachtsfeiertag zu begehen.



Tanzen, Schwitzen, Rhythmus spüren!

Ab Freitag, den 17. Januar 2014, wird über den TV Weisenbach wieder ein Zumbakurs angeboten. Es finden zehn Kursstunden à 60 Minuten statt, Beginn: 19.00 Uhr in der Sporthalle.

Anmeldung und weitere Infos über: iris.seidt@mytvw.de oder Tel. 07224/1767. Auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen!

Einladung zum Wintergrillen

Liebe Sportfreunde, wir wollen uns in winterlicher Stimmung am Samstag, 25.01.2014, Beginn 17.00 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle zu einem „Wintergrillen“ in gemütlicher Runde treffen.

Mit Glühwein und Bratwurst ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten der Pfarregemeinden St. Wendelin Weisenbach und Maria Königin Au

12.01.2014 – 19.01.2014

Sonntag, 12.01.2014

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für verstorbenen Mann und Angehörige, für Brigitte Kast

11.15 WB **EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 14.01.2014

08.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15.01.2014

08.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 16.01.2014

07.30 WB **Schülergottesdienst** (G.Ref. Feldin)

18.30 WB **Hl. Messe**

Freitag, 17.01.2014:

08.00 AU Rosenkranzgebet

08.30 WB Rosenkranzgebet

Sonntag, 19.01.2014

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus

Am Sonntag, den 12. Januar 2014, findet nach dem Gottesdienst der EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus statt.

Kollekte für Professor Kiggundu

In den Gottesdiensten am 11. und 12. Januar 2014 wird die Kollekte zu Gunsten von Professor Kiggundu sein. Wer seine Projekte unterstützen möchte, kann Spenden gern auch in den Pfarrbüros abgeben.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Mittwoch, 15. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Was sonst noch interessiert

Die Steuerberaterkammer Stuttgart informiert:

Steuerjahr 2014 - welche Änderungen wird es geben?

Erhöhung des Grundfreibetrags

Der steuerliche Grundfreibetrag wird gegenüber dem für 2013 gültigen Betrag um 224 Euro erhöht. Er steigt somit auf 8.354 Euro. Beibehalten wird hingegen der Einkommenssteuersatz von 14 %.

Neu: Zugriff auf sog. vorausgefüllte Steuererklärung

Die Finanzverwaltung wird, laut Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 10. Oktober 2013, den Steuerpflichtigen ab Anfang 2014 die Möglichkeit zur Steuerdateneinsicht eröffnen.

Damit soll das Erstellen von Steuererklärungen erleichtert werden. Unter dem Stichwort sog. "vorausgefüllte Steuererklärung" werden insbesondere solche Daten zum Abruf bereitgestellt, die von Dritten an die Fi-

nanzverwaltung übermittelt worden sind. Zum Abruf eigener Daten muss sich der Steuerpflichtige im ElsterOnlinePortal anmelden und authentifizieren.

Auch kann er Dritte (z.B. seinen Steuerberater) bevollmächtigen, für ihn seine Daten einzusehen und bei Erstellung der Steuererklärung zu verwenden. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Zugangsverfahrens ist der Datenabruf sowohl über Dienste der Steuerverwaltung (ElsterOnlinePortal oder ElsterFormular) als auch über die Dienste kommerzieller Softwareanbieter möglich.

Fazit

Dies sind nur einige Änderungen, mit denen der Steuerbürger sich vorausschauend beschäftigen sollte. Hinzu kommen weitere Änderungen, bei-

spielsweise bei der Eigenheimrente, dem sog. Wohnriester, der künftig großzügiger genutzt werden kann und bei der Rürup-Rente, deren anerkennungsfähige Versicherungsbasis erweitert wurde. Die Materie ist kompliziert und in ihren steuerlichen Auswirkungen für den Laien nicht ohne weiteres durchschaubar. Deshalb empfiehlt es sich, den Rat eines Steuerexperten einzuholen.

Der bundesweite Steuerberater-Suchdienst (www.stbk-stuttgart.de) bietet die Möglichkeit, einen oder mehrere seinen Anforderungen entsprechende Steuerberater nach den Kriterien Ort (bzw. Postleitzahl), Arbeitsgebiete (z.B. Einkommensteuer), Branchenkenntnisse und/oder Fremdsprachenkenntnisse in ganz Deutschland zu suchen.